© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Erlebnis ist geeignet, den Sinn für den Naturschutz und die Vogelforschung zu wecken und zu befruchten. Auf der Rückwanderung sahen wir in der Gegend von Hilders noch Weidenmeisen und erlebten im Roten und Schwarzen Moor eine schöne Bekassinenbalz. Wie mir soeben mein junger Freund E. Bock schreibt, sah er auch in diesem Frühjahr (1928) auf der Salzburg den Steinsperling, dem zuliebe noch lange Zeit deutsche Ornithologen hoffentlich die schöne Burgruine aufsuchen können!

Einige Bemerkungen zur Systematik der Ostpalaearktischen *Riparia riparia* Linné 1758.

Von **Wl. S. Stachanow**, Moskau.

In dem im Jahre 1925 erschienenen Werke von B. Stegmann „Zur geographischen Verbreitung der palaearktischen Formen von *Riparia riparia* L.“ (Comptes Rendus de l'Académie des Sciences de Russe 1925 pp. 37 - 40), untersucht der genannte Autor den Wert einiger zoogeographischer Formen der *Riparia riparia*, wobei er folgende Zahl anerkennt:

1. *Riparia riparia riparia* (L.)
2. *Riparia riparia diluta* (Sharpe)
3. *Riparia riparia tibetana* Stegmann (subsp. n.)
4. *Riparia riparia ijimae* (Lönnb.)
5. *Riparia riparia taczanowskii* Stegmann (subsp. n.)

B. Stegmann identifiziert die von Dr. S. A. Buterlin[1]) beschriebene *Riparia riparia kolymensis* aus dem Delta des Kolymaflusses mit der typischen *Riparia riparia riparia* (L.)

Indem ich allgemein die ostsibirischen Vögel studierte und die Schwalben im einzelnen, bin ich zur Folgerung gekommen, dafs B. Stegmann durchaus nicht recht hatte die *kolymensis* mit der typischen *riparia* zu vereinigen. Das geschah augenscheinlich deswegen, weil der geehrte Ornithologe die Typen, Cotypen und Vögel von der „Terra typica“ *kolymensis* nicht gesehen hatte.

Deswegen erlaube ich mir im vorliegenden Artikel die Kolyma-Schwalben nochmals zu beschreiben und auf ihre taxonomische Lage hinzuweisen:

Riparia riparia riparia n. *kolymensis* Buterlin 1917.

Riparia riparia kolymensis S. A. Buterlin. „On the Birds of the Far East.“ Ornith. Reviev (Mess. Ornith.) S. 81 - 82, 1917.

Typus: ♂ adult., 14. VI. 1905, „Perwoje Osero“ in der Tundra des Zentralteiles des Deltas des Kolymaflusses (am 69° 4′ nördl. Breite)

---

1) Mess. Ornith. 1917, S. 81—82.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: 2_1

Autor(en)/Author(s): Stachanow Wl. S.

Artikel/Article: Einige Bemerkungen zur Systematik der Ostpalaearktischen Riparia riparia Linne 1758 21